

LAG-Newsletter Juli 2017

Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

1. LAG-Neuwahlen der Vorstandschaft, Rechnungsprüfer und des Steuerkreises im Herbst 2017

Im Herbst 2017 stehen Neuwahlen an, welche im Rahmen der zweiten Mitgliederversammlung, voraussichtlich im Oktober 2017 stattfinden sollen. Prinzipiell kann sich jedes LAG-Mitglied zur Wahl aufstellen lassen, sowohl für den Vorstand als auch als Rechnungsprüfer oder für den Steuerkreis. Sollten Sie sich selbst gerne aufstellen lassen oder eine andere Person vorschlagen wollen, nehmen Sie bitte baldmöglichst Kontakt zum LAG-Management auf.

2. Vierte Bürgerbeteiligung des Projektes „Seenplatte Feilenmoos“

Am 25. Juli 2017 um 19 Uhr waren alle Bürger und die Öffentlichkeit der Gemeinden Manching, Geisenfeld, Ernsgraden und Reichertshofen eingeladen, sich im „Gasthof Fröhlich“ in Langenbruck zu treffen. Der Markt Reichertshofener Bürgermeister Michael Franken begrüßte neben den zahlreichen Gästen den Geisenfelder Bürgermeister Christian Staudter sowie die Landschaftsarchitekten Barbara Grundner-Köppel, Lothar Köppel, Vanessa Frisch und Rozá Bechtold vom Landschaftsarchitekturbüro Köppel in Mühldorf/Inn.

Auch bei der vierten und letzten Bürgerbeteiligung sollten – aufbauend auf die bisherigen Ergebnisse – weitere Anregungen, Vorschläge und Ideen zum Nutzungskonzept „Seenplatte Feilenmoos“ eingebracht werden. Zunächst wurden die Ergebnisse aus den letzten drei Bürgerbeteiligungen vorgestellt. Aus den bisherigen Beteiligungen kristallisierten sich bereits folgende Ziele heraus:

- Klärung, welche Seen welcher Nutzung zugeführt werden sollen – Badebetrieb, andere sportliche Nutzung (z.B. Segeln, Tauchen, Wasserski), Fischereiwirtschaft oder Naturschutz und ob einige Seen intensiver genutzt werden können
- Entstehung eines nachhaltigen und innovativen Gebietes für Freizeit, Erholung und Bildung
- Ordnung und Neustrukturierung der vorhandenen Nutzungen

- Entschärfung der Konflikte zwischen den unterschiedlichen Interessensgruppen
- Umwandlung der Wirtschaftsflächen zur allgemeinen Nutzung
- Erstellung eines Gesamtkonzeptes zum Nasskiesabbau

Barbara Grundner-Köppel wies darauf hin, dass nicht jeder einzelne Wunsch realisiert werden könne, aber man versuchen würde, möglichst alle zu berücksichtigen und dabei jedoch Kompromisse eingehen müsse. Die Anwesenden wurden auch diesmal wieder gebeten, sich in drei Themengruppen aufzuteilen, um effektiver zu diskutieren und Ideen zu bündeln. Dazu wurden Arbeitspläne sowie Luftbilder des Areals verteilt, auf welche die Teilnehmer ihre Anmerkungen und Vorschläge schreiben konnten. Jede Gruppe wurde von einer Landschaftsarchitektin geleitet.



Gruppe 1 (Kommunale Belange Markt Reichertshofen)

- Im Feilenmoos sollten weitere Rundwege angelegt bzw. verbessert werden und für eine ausführlichere Beschilderung gesorgt werden
- Überprüfung nötig, ob/wie Infrastruktur ausgebaut werden könne und was für die Gemeinden finanzierbar ist
- Moderne Medien könnten zum Einsatz kommen mit der Möglichkeit der GPS-Ortung
- Am Haus Feilenmoos sind viele Parkplätze vorhanden, jedoch nur wenige Badeplätze
- Eventuell könnten an anderer Stelle Parkplätze entstehen, wo sie nötiger wären
- Es besteht der Wunsch, die Seenplatte für „normale Familien“ die einfach zum Baden kommen wollen attraktiv zu halten und sich nicht nur auf Freizeitsportler zu konzentrieren

Gruppe 2 (Naturschutz und Landwirtschaft)

- Der Naturschutz solle stärker in den Fokus rücken und Landschaftsseen nicht befischt werden
- Renaturierung bzw. Schaffung von Mooren sei denkbar
- Informationstafeln zum Thema Naturschutz sollten aufgestellt werden
- Zum Wohle der Natur sollten keine neuen Wege angelegt werden, die Naturschutzflächen sollten miteinander verbunden sein
- Die Vernässung in den südlichen landwirtschaftlichen Gebieten wurde angesprochen und dass diese ein Problem darstelle für die Landwirte

Gruppe 3 (Freizeit, Erholung und Vereine)

- Segler, Surfer, Fischer und Taucher wollen sich beim Ausüben ihrer Hobbys nicht gegenseitig behindern
- Die Wasserwacht wäre bereit ihren Standort zu einem anderen Badeweiher zu verlagern
- Die Taucher benötigen ein relativ tiefes Gewässers mit etwa zehn Meter breitem Einstieg und einem nahegelegenen Parkplatz

Nach Vorstellung der Ergebnisse bedankten sich Barbara Grundner-Köppel und der Geisenfelder Bürgermeister Christian Staudter bei allen Anwesenden für deren Interesse und die rege Beteiligung. Im Anschluss an die Bürgerbeteiligungen folgt nun die Konzepterstellung seitens des Landschaftsarchitekturbüros Köppel im August/September 2017. Im Herbst soll dieses den Behörden, den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vorgestellt werden und bis Ende des Jahres das Endkonzept fertiggestellt werden.

3. Workshop „Interkommunales Ökoflächenmanagement“

Am 26. Juli 2017 waren die Bürgermeister des Landkreises Pfaffenhofen eingeladen, sich in der Umweltbildungsstätte „Haus im Moos“ in Karlshuld an einem zweistündigen Workshop zu beteiligen, welcher von der Projektbetreuerin Johanna Bär (Donaumoos Zweckverband) geleitet wurde. Herausforderungen und Lösungsansätze für eine mögliche interkommunale Zusammenarbeit bei der Kompensationsverpflichtung wurden besprochen und offene Fragen gesammelt, die bei einem 2. Workshop – voraussichtlich im Oktober - mit Teilnehmern aus Landkreis- und Gemeindevertretern, Fachbehörden und Verbänden beider Landkreise geklärt werden können.

4. Tag der Regionen

Am 1. Oktober 2017 findet der Tag der Regionen statt. Informationen hierzu sind auf der Webseite einsehbar unter <http://www.tag-der-regionen.de/> sowie dem Flyer auf der nächsten Seite zu entnehmen. Der Tag der Regionen ist ein bundesweiter, dezentraler Aktionstag zur Förderung der Präsentation regionaler Wirtschaftskreisläufe. Ideen, Aktionen, Veranstaltungen (z.B. Weinverkostung, Erntefest etc.) von regionalen Akteuren, z.B. Landwirten, können auf einer digitalen Karte eingetragen werden. Regionale Akteure haben somit die Möglichkeit sich mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.



Wer weiter denkt – kauft näher ein!
Tag der Regionen am 1. Oktober 2017
 Aktionszeitraum 22.09. bis 08.10.2017

Einladung zum Mitmachen!




Der Tag der Regionen ist ein bundesweiter, dezentraler Aktionstag zur Förderung und Präsentation regionaler Wirtschaftskreisläufe. Dieses Jahr steht er unter dem Motto **Wer weiter denkt – kauft näher ein!**

Sie haben eine Idee oder schon eine Aktion, die dem Regionalgedanken Aufmerksamkeit verschafft? Dann werben Sie gemeinsam mit dem breiten Aktionsbündnis für Klimaschutz durch kurze Wege! Mit Ihrem Engagement...

- ... machen Sie regionales Handeln und gute Nachbarschaft erleb- und genießbar,
- ... stärken Sie Ihre Region durch eine gute Stadt-Land-Beziehung und nachhaltige Nahversorgung,
- ... schließen Sie sich einem weltoffenen und toleranten Netzwerk regionaler Akteure mit alljährlich über 1.000 Veranstaltungen an.

Wir freuen uns auf Ihre Aktionsanmeldung unter www.tag-der-regionen.de



Jetzt anmelden!

Noch Fragen? Das Team vom Aktionsbündnis Tag der Regionen hilft Ihnen gerne weiter!
 Koordinationsbüro Nord:
 Tel.: 05643 949271
 bund-nord@tag-der-regionen.de
 Koordinationsbüro Süd:
 Tel.: 09852 1381
 bund-sued@tag-der-regionen.de

